

LANDESBERUFSSCHULE AMSTETTEN

Internationaler Lehrlingswettbewerb

AMSTETTEN. Am Lehrlingswettbewerb, der in der Landesberufsschule Amstetten ausgetragen wurde, nahmen neben den Berufsschulen Amstetten, Neunkirchen und Wien auch vier tschechische Fachschulen teil. Die Teilnehmer waren Schüler aus den zweiten Klassen der Berufsgruppe Metalltechnik.



Alexander Deinhofer



Lukas Grimm (3. Platz)



Alfred Kolla

Fotos: mott

Grenzüberschreitende Kontakte

Besonderes Anliegen dieser Veranstaltung war es, dass sich die Lehrlinge neben den Bewerbungsaktivitäten auch privat näher kennen lernen und es zu grenzüberschreitenden Kontakten kommt. So gab es am Abend ein geselliges Beisammensein beim gemeinsamen Asphaltstockschießen und eine Exkursion zur Firma „buntmetall“. Als Aufgabe galt es, ein Werk-

stück auf der Drehbank herzustellen, wobei Passgenauigkeit eines der Bewertungskriterien war. Wo dieses Kriterium gleich erfüllt war, zählte die Zeit, die die Lehrlinge für das Herstellen brauchten. Den 1. Platz und 2. Platz erlangten die Lehrlinge Alexander Teufel und Raphael Kaderabek von der Landesberufsschule Neunkirchen. Dicht gefolgt von Lukas Grimm

von der Landesberufsschule Amstetten. Bester tschechischer Teilnehmer war Michael Popovic von Znaim auf Rang vier. Zusätzlich nahmen von der Berufsschule Amstetten noch Alexander Deinhofer und Alfred Kolla teil. Insgesamt waren 17 Schüler an diesem Wettbewerb beteiligt. Die Organisatorin, Klara Filipova vom ÖGB, erwähnte im Anschluss an den

Wettbewerb: „Es war eine tolle Veranstaltung und es stärkt das gegenseitige Verständnis von Jugendlichen für andere Kulturen und trägt für ein friedliches Zusammenleben nebeneinander bei.“

An der Siegerehrung nahmen die Vertreter des ÖGB, der AK, der WKÖ sowie der Stadt Amstetten, des Landes NÖ und des Ministeriums teil. ■